

# **Quereinstieg in Niedersachsen mit Berufserfahrung**

**Beitrag von „Taschenonkel“ vom 27. August 2019 09:58**

## Zitat von Palim

Niedersachsen sucht ... so ziemlich alles.

Man benötigt für den Quereinstieg einen Master einer Uni, sonst geht es nicht, für die Berufsschule gibt es für einzelne Fächer auch die Möglichkeit, es mit einem Master FH machen zu können - z.B. Maschbau

So oder so ist die Landesschulbehörde ein Amt - man erinnere sich an Kafka - bei dem der eine nicht weiß, was der andere tut

und gerade diese Anerkennungen sind langwierig und offenbar schwierig, ständig ist jemand anderes zuständig, ständig ändern sich die Bedingungen.

Informationen hast du ja sicher unter<https://www.eis-online-bbs.niedersachsen.de> gefunden.

... und weil die Behörde so "aufgeräumt" ist,  
gibt es 2 weitere Seiten, auf denen die Infomationen angeobten werden.

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/jobs-karriere/...re/quereinstieg>

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/sch...enst-89031.html>

Außerdem suche ich noch die Seite mit der Hotline für Lehramts-Interessenten, die gibt es auch.

nämlich hier [https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/sch...en\\_schuldienst/](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/sch...en_schuldienst/)

Gut wäre,

a) ein Praktikum oder eine Hospitation, damit du dir selbst klar wirst, ob es das ist, was du dir vorstellst

b) das Lesen der Arbeitszeitstudie Nds., damit du verstehst, dass es kein Halbtagesjob ist

c) Initiativbewerbungen bei Berufsschulen mit dem Hinweis auf Unterricht, aber eben auch darauf, dass du den Quereinstieg absolvieren möchtest

Alles anzeigen

Vielen Dank dafür, die Seite mit den Formblättern kannte ich in der Tat noch nicht. Ich könnte direkt beide Formblätter für Metalltechnik und Wirtschaft/Verwaltung ausfüllen, die Credits habe ich alle aus BSc und MSc-Studium. Mein Master ist von einer Universität und St. Andrews ist voll anabin akkreditiert, also mit einer deutschen Uni gleichgestellt.

Die Arbeitszeitstudie kenne ich, danke. Ein Praktikum kommt nicht in Frage, einen Einkommensverlust ist für uns mit bald 3 Kindern und Frau, die aktuell nicht arbeitet, unmöglich. Ich bräuchte ab Tag 1 volles Gehalt, sonst kommt das Projekt nicht in Frage. Ich war selbst fast 5 Jahre auf einer Berufsschule für Metalltechnik und kann denke ich einigermaßen einschätzen, was dort verlangt wird. Auch wenn das Lehrerdasein natürlich anders ist, schließe ich damit denke ich nicht komplett ins Blaue.

LG